... am Dienstag,

12. März 1996,

von 17.15 - 20.00 Uhr

im Foyer des

Europäischen Patentamts,

München, Bayerstraße 34.

Die Ausstellung wird

durch die Amtsleitung

eröffnet.

Bitte bringen Sie diese
Einladung mit zur Vernissage.

Die Ausstellung dauert

vom 13. März

bis 15. April 1996

Informationen zu den Künstlern und ihren Arbeiten:

Irene Hallmann-Strauss
Josef-Hiller-Weg 12, 85598 Baldham
Tel./Fax 08106/4656

oder

Luis Villafuerte
Europäisches Patentamt, PschorrHöfe
Bayerstraße 34, 80335 München
Tel. 2399-2189

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Mittwoch und Freitag	10.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr

So erreichen Sie die Ausstellung:
S-Bahn, Haltestelle »Hackerbrücke«
oder Straßenbahn Linien 18 und 19,
Haltestelle »Hermann-Lingg-Straße«.

Kulturklub des Europäischen Patentamts
Erhardtstraße 27 • 80331 München
Tel. 089 / 2399 - 4338

Kulturklub des Europäischen Patentamts • Cultural Club of European Patent Office • Club Culturel de l'Office européen des brevets

Europäische Künstlergruppe Frequenzen

Einladung zur Vernissage ...

Gilles Brun
Bildhauer
Frankreich

Andras Csavlek
Maler
Ungarn

Zoltan Debreczeny
Maler und Architekt
Ungarn

Ludwig Frank
Bildhauer und Maler
Österreich

Irene Hallmann-Strauss
Bildhauerin und Malerin
Deutschland

Hans Hiller
Maler
Deutschland

Anfang 1992 schlossen sich bildende Künstler aus europäischen Ländern in einer Arbeitsgemeinschaft, der »Europäischen Künstlergruppe Frequenzen« zusammen, um über Länder und Grenzen hinweg gemeinsam den Gedanken Europa in kultureller und künstlerischer Arbeit zu verwirklichen:
Dies geschieht in gemeinsamen Arbeitswochen in den teilnehmenden Ländern, durch Ausstellungen der hierbei entstandenen Werke, durch Podiumsdiskussionen sowie künstlerischen und kulturellen Austausch. Europa lebt aus der Umwandlung zur Einheit, die den einzelnen europäischen Ländern das mögliche Überleben garantiert, ohne ihre Eigenständigkeit zu verletzen. Die Voraussetzung dazu heißt für alle, die Fähigkeit zu erlangen, über das eigene Land hinaus europäisch denken zu können. Dies ist die Grundlage, auf der die »Frequenzen« heute und in Zukunft über das reine Ausstellungswesen hinaus zusammenarbeiten und einen gemeinsamen europäischen Weg suchen.

Heinrich Hofmann
Bildhauer und Maler
Deutschland

János Miklos Kádár
Maler
Ungarn

Brigitte Lang
Bildhauerin
Österreich

Roland Mayer
Bildhauer und Maler
Deutschland

Gerda Wanda Pohley
Grafikerin
Deutschland

Ninon Voglsamer
Bildhauerin und Malerin
Deutschland

EUROPÄISCHE KÜNSTLERGRUPPE **FREQUENZEN** DEUTSCHLAND e. V.
Josef-Hiller-Weg 12 - D - 85598 Baldham - Telefon / Fax 08106 - 46 56

P R E S S E M E L D U N G

Vom 12. März - 15. April 1996

findet im Foyer des Europäischen Patentamts in München, Bayerstr.3

eine Ausstellung der

'Europäischen Künstlergruppe FREQUENZEN Deutschland e.V.' statt.

Die Europäische Künstlergruppe FREQUENZEN arbeitet seit fünf Jahren über Länder und Grenzen hinweg zusammen und besteht ausschließlich aus professionell arbeitenden Bildenden Künstlern. Es gehört sehr viel Idealismus dazu in einer Künstlerinitiative, die nur von Künstlern ausgeht und von ihnen allein organisiert wird, über mehrere Länder zusammenzuarbeiten, ohne unbedingt die Gewissheit zu haben auch gehört zu werden.
Anfängliche wenige öffentliche Förderungen haben nach einer Reihe von Jahren aus paritätischen Gründen ganz aufgehört.
Die Künstler haben den ernsthaften Willen europäisch denken zu lernen und Europa zu leben. Ihre gemeinsame Arbeit hat seit mehreren Jahren Bestand. Ihre weitere Arbeit ist für die nächsten drei Jahre bereits vorgeplant. Sie wird hauptsächlich aus Verkäufen ihrer Arbeiten finanziert.
Die 'Europäische Künstlergruppe FRQUENZEN Deutschland e.V.' ist als erster europäischer Verein als solcher in das Vereinsregister eingetragen worden.
Das entwickelte sich so:
Seit 1991 besteht ein Zusammenschluß von Künstlern aus nach und nach 6 europäischen Ländern, von denen ein Land - nämlich Ungarn - vorerst nur Mitglied im Europarat ist. Um uns besser organisieren zu können gründen sich zur Zeit, ausser dem e.V. in Deutschland, in den teilnehmenden Ländern die 'FREQUENZEN Frankreich', 'FREQUENZEN Österreich', 'FREQUENZEN Ungarn' e.t.c., die dann in Brüssel in einer 'Fédération des Groupes FRÉQUENZES européens' zusammengefaßt werden. So entsteht eine Art Streuungssystem, wie es von der EU im Programm 'Kaleidoskop 2000' angestrebt wird.
Ausgegangen ist diese Idee von Künstlern aus Bayern, Ungarn und Österreich. Unser erstes Arbeitssymposion mit anschließender

-2-

EUROPÄISCHE KÜNSTLERGRUPPE **FREQUENZEN** DEUTSCHLAND e. V.
Josef-Hiller-Weg 12 - D - 85598 Baldham - Telefon / Fax 08106 - 46 56

Ausstellung fand im Herbst 1991 in Baldham/München in einem Privathaus statt. Im Januar 1992 gründeten die Künstler eine Arbeitsgemeinschaft: 'Europäische Künstlergruppe FREQUENZEN'. Im Januar 1996 wurde dann auf Empfehlung von Vertretern der EU die 'Europäische Künstlergruppe Frequenzen Deutschland e.V.' als erster europäischer Verein ins Vereinsregister eingetragen.

Unsere künstlerische und kulturelle Arbeit heißt:

- jedes Jahr 1-2 Arbeitssymposien umschichtig in den teilnehmenden Ländern durchzuführen, mit anschließenden Wanderausstellungen in Europa,
- Podiumsdiskussionen (z.B.: München, Künstlerhaus in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung 'Künstlerinitiativen in und für Europa'. Teilnehmer auf dem Podium waren: der Bayerische Europaminister Dr. Thomas Goppel, Direktor Christoph Vitali, Dr. Seidl (Münchner Kunstverein), Daniela Goldmann, Dr. Florian Hufnagel, Johanna Schmidt-Grohe, Dr.Hubertus Deßloch, für die Hanns-Seidel-Stiftung Frau Dr. Gisela Schmirber, für die Künstler Irene Hallmann-Strauss. Die Moderation hatte der Vizdirektor des Wallraff-Richartz-Museum Dr. Ekkehard Mai. Das war 1993)
- gemeinsame künstlerische Arbeit der teilnehmenden Künstler untereinander,
- Gedankenaustausch,
- gegenseitige Information über die einzelnen Aktivitäten der Mitglieder. z.B.: Zur Eröffnung einer Ausstellung der 'Rosenheimer Künstlergemeinschaft' ,ebenfalls Mitglieder der FREQUENZEN , in Italien sind fast alle FREQUENZEN-Mitglieder nach Lazise,Italien gefahren und haben auch teilweise beim Aufbau der Ausstellung mitgeholfen.
- wir laden zu unseren Aktivitäten weitere europäische Künstler ein, von denen einige dann Mitglieder der FREQUENZEN werden und so diese europäische Idee des Kennenlernens weitertragen.

Wir versuchen über unsere künstlerische und kulturelle Arbeit über das Ausstellungswesen hinaus in Europa einen Weg zu finden, der frei von politischer und vor allem parteipolitischer Begrenzung ist.

Weitere Unterlagen über unsere Arbeit erhalten Sie unter der oben angeführten Adresse.

Irene Hallmann-Str.

Irene Hallmann-Strauss
Vorsitzende

Vorliebe fürs Konstruktive und Puristische

Ausstellung der Gruppe „Frequenzen“ im Europäischen Patentamt München

Zu gemeinsamer Arbeit und Publizität schlossen sich Künstler aus sechs europäischen Ländern zur 1992 gegründeten Gruppe „Frequenzen“ zusammen. Alljährlich sollen ein bis zwei Arbeitssymposien mit anschließender Wanderausstellung veranstaltet werden, außerdem Podiumsdiskussionen. Nützlich ist der sich ausdehnende Informationsaustausch. Den Vorsitz führt die Bildhauerin und Malerin Irene Hallmann-Strauss (Baldham).

Eine Ausstellung von zwölf Mitgliedern dieser Arbeitsgemeinschaft im Foyer des Münchner Europäischen Patentamts an der Bayerstraße zeigt: Eine Richtungsgruppe soll es nicht sein, doch es besteht eine Vorliebe fürs Konstruktive und Puristische, für die klare Form. Im Zentrum stehen daher die Beiträge der drei nun auch malenden Bildhauer von der Künstlergemeinschaft Rosenheim, den Veranstaltern von „Skulptur im Freiraum“ auf der ihnen benachbarten Kunstwiese: Heinrich Hofmann, Roland Mayer und Ludwig Frank.

Relativ gut zur Geltung kommen in diesem für Ausstellungszwecke kaum geeigneten Neubau-Foyer die teils getönten, gratigen und langen Hölzer Hofmanns: segelförmig, strömungsgerecht, zuweilen kurvig gedreht und einander zugeordnet. Mayer verschweißte unzählige Eisenscheiben zu einer „Frau Lot“, er fügte Rohre und Holz zu einer „Zauberflöte“, er arrangierte Schiffs- und Strömungsformen mit blauem Licht zur exotischen Symbolik von Naturphänomen und Kräften, die diesen zugrunde liegen. Für Franks Tore und Durchgänge blieb etwas Platz am Rande.

In eleganten, sich zuspitzenden Linien führt – ähnlich wie Hofmann – der Franzose Gilles Brun seine Hölzer. Die eingefügte Metallform wirkt störend. Irene Hallmann-Strauss beschränkt sich auf das Grundprinzip der Kugel – ergänzt durch eine „Gefahr“ symbolisierende Malerei.

Die Münchner Malerin Ninon Voglsamer überdeckt ihre rechtwinkligen Exaktheiten als „Reflexionen über das Quadrat“ zuweilen durch asymmetrische Schnitte. Ganz pur erscheint eine Rot-Variante. Ums Figürliche bemüht sich der Maler Hans Hiller (Baldham): Akte solo in klaren Verhältnissen – leicht surreal. Gerda Wanda Pohley (Ingolstadt) nutzt die Feinheit nervösen Gestrichels zur kombinierenden Offenlegung bewußter und unbewußter psychischer Erfahrungen. (Bis 15. April)

Reinhard Müller-Mehlis

„Gemeinschaft“: Heinrich Hofmann und Gilles Brun.

und am Theater in der Josefstadt in Wien sowie an mehreren deutschen Bühnen hatte Zecha inszeniert. Zechas Vorliebe galt besonders dem Werk Bertolt Brechts und Johann Nestroys, aber auch Zeitgenossen.

Georges Geret †

Der französische Charakterdarsteller Georges Geret, der in rund 150 Filmen und Theaterstücken mitwirkte, ist in Paris am Ostermontag im Alter von 71 Jahren an Krebs gestorben. Der auf harte und böse Typen spezialisierte Schauspieler arbeitete in Frankreich und Italien. Regisseure wie Luis Buñuel, Georges Lautner oder Henri Verneuil holten ihn vor die Kamera.

Andersen-Preis

Der deutsche Illustrator Klaus Ensikat und der israelische Kinderbuchautor Uri Orlev erhalten den Hans-Christian-Andersen-Preis. Die Auszeichnung ist nicht dotiert.

12. IV 96

A U S S T E L L U N G

im

Europäischen Patentamt, Bayerstraße 34, München, Pschorrhöfe

vom

12.3. - 15.4.1996

Aufbau

Kultur Club München

Einladung zur Vernissage ...

... am Dienstag,
12. März 1996,
von 17.15 - 20.00 Uhr
im Foyer des
Europäischen Patentamts,
München, Bayerstraße 34.
Die Ausstellung wird
durch die Amtsleitung
eröffnet.
Die Ausstellung dauert
vom 13. März
bis 15. April 1996

Europäische Künstlergruppe Frequenzen

Gilles Brun
Bildhauer
Frankreich

Andras Csavlek
Maler
Ungarn

Zoltan Debreczeny
Malerund Architekt
Ungarn

Ludwig Frank
Bildhauer und Maler
Österreich

Irene Hallmann-Strauss
Bildhauerin und Malerin
Deutschland

Hans Hiller
Maler
Deutschland

Heinrich Hofmann
Bildhauer und Maler
Deutschland

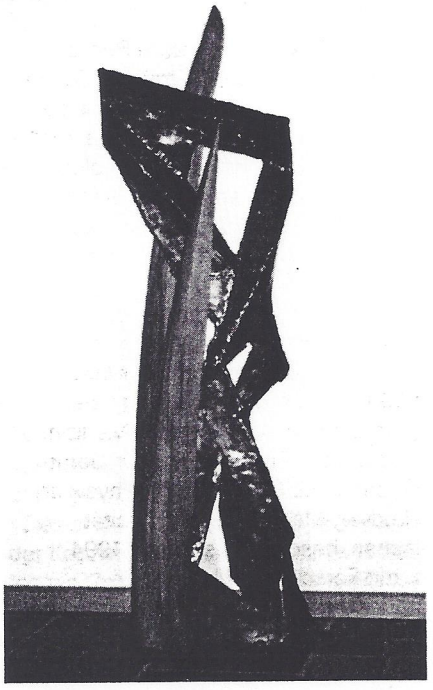
János Míklos Kádár
Maler
Ungarn

Brigitte Lang
Bildhauerin
Österreich

Roland Mayer
Bildhauer und Maler
Deutschland

Gerda Wanda
Grafikerin
Deutschland

Ninon Voglsamer
Bildhauerin und Malerin
Deutschland



Gazette

IN DER ABTEILUNG 8.1.
IN
DES
0 6. MRZ. 1996

EPA
Hauszeitung
Interne
Kommunikation

EPO
Internal Newspaper
Internal
Communication

OEB
Journal de l'Office
Communication
interne

Contents:

Vacancies 2
Deadlines Gazette 26

EPOcentrum:
Updated Plan 1996 3
Filing Figures January 1996 ..... 4 - 5
Extension Agreement Albania 6
Finland 18th Member State 6

DG5:
Judgements ILO Admin. Tribunal 7

DG1:
OTRI network with VALUE 9
UTECH Berlin '96 9
Personnel The Hague 10
Conférence pour le personnel 10

DG4:
Staff Changes Berlin 10
Personalsprechstunden PH 10
Verkauf eines Dienstwagens 11
Arbeiten an der Klimaanlage Isar 11

Communications:
Symposium Innovationsförderung 8
Lecture: EURO 8
Ausstellung, Gruppe »Frequenzen« 13
EPI-Künstler stellen aus 14
Gazette Communications ..... 14 - 15
Lectures 17

Permanent columns:
Mail ..... 12 and 25
Local Events ..... 16 - 17
Small Ads 18
Language Quiz 25

Clubs Munich:
A.F.F.O.E.B.M. 24
EPOTSA 22
Europe Third World 19
Jugend, Ferienplan 96 ..... 20 - 21
Kultur ..... 13 and 23
Motorbike 24
Photo 24
Walking 22

Reminder/Forthcoming 26
General Information, Impressum ... 27 - 28

05
04.03.1996

Roland Mayer

'Schiffe'

Heinrich Hofmann, 'vor dem Wind'

Ludwig Frank, 'Tor'

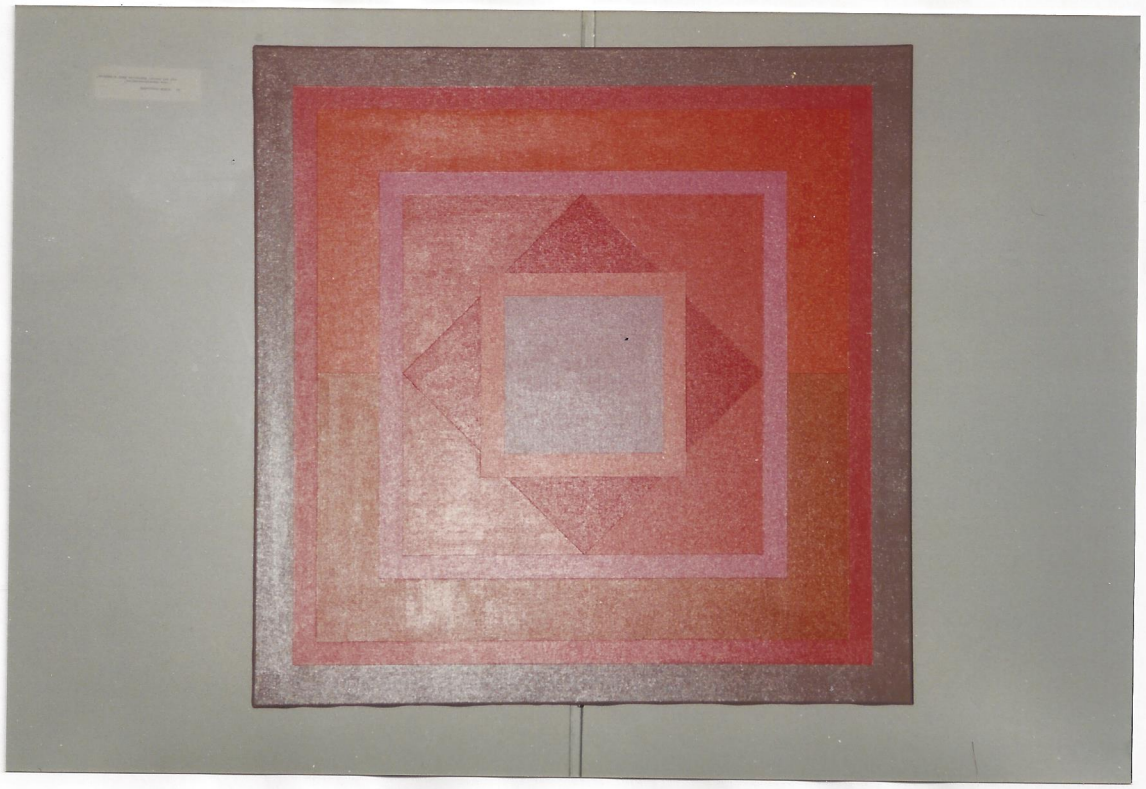
Irene Hallmann-Strauss

'Gefahr'

Gilles Brun

'Kreise'

Ninon Voglsamer, 'Reflexionen über das Quadrat'



Roland Mayer

'Zauberflöte'

Irene Hallmann-Strauss

Hans Hiller

Gerda Wanda Pohley

Zoltan Debreczeny

Heinrich Hofmann/

Gilles Brun

Heinrich Hofmann

Heinrich Hofmann

Gerda Wanda Pohley

Zoltan Debreczeny

Andras Csavlek

Janos Miklos Kadar

Ludwig Frank

Ludwig Frank

Andras Csavlek
BIlder

Roland Mayer
'Frau Lot'

Irene Hallmann-Strauss
'der lange Weg'

Mr. Remond
Präsident des Kulturklubs im EPA

Mr. Vivien
Vizepräsident des Europäischen Patenamts und Hausherr ‚Bayerstr.